

Kartenimpuls Menschenrechte

Beschreibung: Die Methode eignet sich als Einstieg in das Thema Menschenrechte. Über Bildkarten wählen die Teilnehmenden ein Menschenrecht aus, zu dem sie sich emotional oder persönlich angesprochen fühlen. In Kleingruppen reflektieren sie die Bedeutung dieses Rechts für ihr eigenes Leben und diskutieren, wie es geschützt werden kann. Die Übung fördert persönliche Bezüge, sensibilisiert für globale und lokale Zusammenhänge und regt zum Austausch über Werte und Verantwortung an.

Lernziel: Die Teilnehmenden reflektieren die persönliche Bedeutung einzelner Menschenrechte, erkennen globale und lokale Zusammenhänge im Menschenrechtsschutz und entwickeln ein erstes Verständnis für universelle Prinzipien wie Unteilbarkeit und Unveräußerlichkeit.

Dauer: 30 Minuten

Materialien

- Bildkarten zu den Themen Recht auf Nahrung und Wasser, Recht auf Gesundheit, Recht auf Asyl, Recht auf Schutz vor Zwangsarbeit, Recht auf Bildung und Recht auf freie Meinungsäußerung. Auf der Rückseite befindet sich das jeweilige Menschenrecht mit einer Nennung der Menschenrechts-Dokumente.

Ablauf

1. Menschenrechts-Bildkarten offen auf dem Boden ausbreiten. Jede*r Teilnehmende wählt jeweils ein Bild, das ihn/sie anspricht.
2. Die Teilnehmenden drehen ihre Karten um. Das jeweilige Menschenrecht ist benannt und farblich gekennzeichnet. Pro Menschenrecht bildet sich eine Gruppe.
3. Die Gruppen diskutieren die drei Fragen (10-15 Minuten)
 - Wo ist mir dieses Menschenrecht begegnet?
 - Würde sich mein Leben verändern, wenn ich dieses Recht nicht (gehabt) hätte?
 - Was für Möglichkeiten gibt es dieses Recht in meinem Land und weltweit zu schützen?
4. In einer gemeinsamen Gruppenrunde nennt jede Gruppe den wichtigsten Aspekt ihrer Diskussion (15 – 20 Minuten)
 - Anleitung: universell, unveräußerlich, unteilbar
 - Wichtig: MR-Verletzungen sind kein Problem, das sich auf den Globalen Süden beschränkt!





© geralt/ pixabay



CC-BY-NC-ND 2.0 United Nations Photo/ flickr



**„Jeder Mensch hat das Recht, in anderen
Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und
zu genießen.“**

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
Artikel 14







Recht auf Bildung

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
Artikel 26

UN-Sozialpakt
Artikel 13





© rudamese/ pixabay



© stevepb/ pixabay



Menschenrecht auf Gesundheit

UN-Sozialpakt
Artikel 12







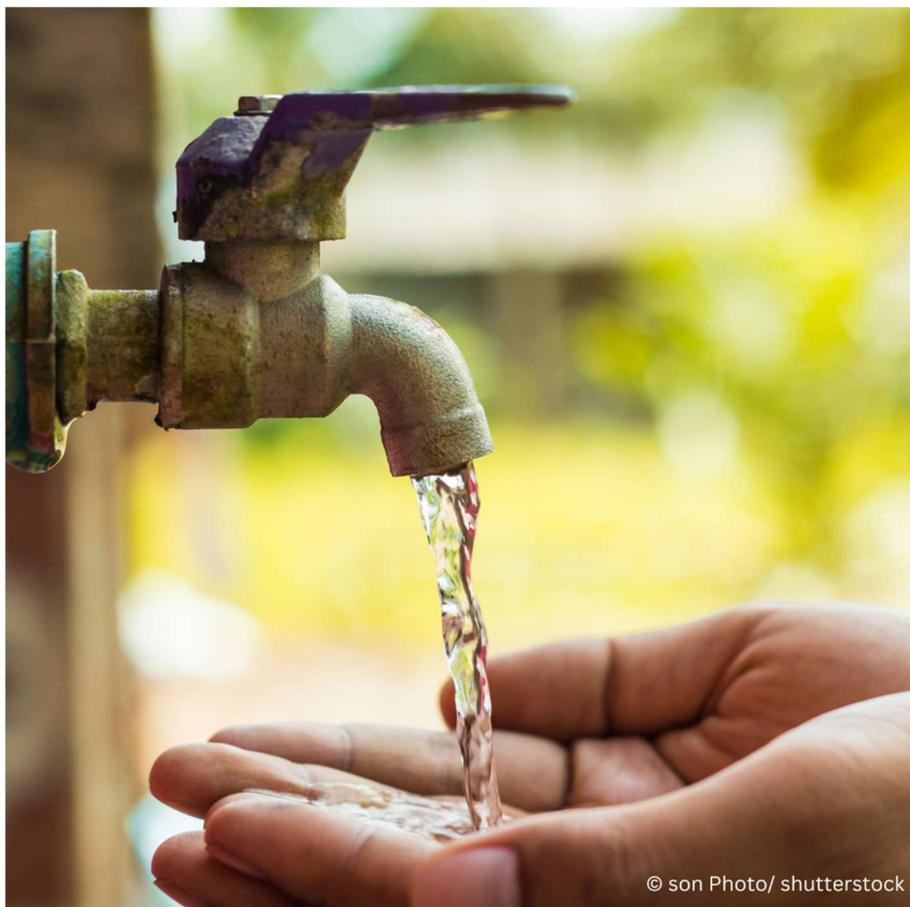
**Recht auf Meinungsfreiheit
und freie Meinungsäußerung**

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
Artikel 19

**Recht auf Versammlungs- und
Vereinigungsfreiheit**

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
Artikel 20







Menschenrecht auf Nahrung und Wasser

UN-Sozialpakt
Artikel 11





„Jeder Mensch hat das Recht Arbeit und eine befriedigende Entlohnung, die ihm und seiner Familie eine der menschlichen Würde entsprechende Existenz sichert“

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
Artikel 23

Verbot von Sklaverei oder Leibeigenschaft. Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.“

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
Artikel 4

